

Pressemitteilung des Märkischen Kreises von Donnerstag, 21. Januar 2010

WEKA legt Kreis Vertrag vor

In Sachen Räumung des Lagers der Firma WEKA in Iserlohn kommt Bewegung. Wie der Märkische Kreis mitteilt, liegt inzwischen der unterschriebene Vertrag zwischen der Firma WEKA Solvent Vertriebs-GmbH und der Entsorgungsfirma Dürr bei Kreis vor. Er ist mit Datum von Donnerstag, 21. Januar 2010, bei der Kreisverwaltung eingegangen. Die Vorlage der schriftlichen Vereinbarung war eine zentrale Forderung des Kreises.

Anfang nächster Woche findet ein Abstimmungsgespräch aller beteiligten Fachbehörden im Lüdenscheider Kreishaus statt. Grundlage dafür ist das von der Entsorgungsfirma im Dezember vorgelegte Feinkonzept zur Räumung des Lagers an der Köbbingser Mühle 13 in Iserlohn. Bei diesem Treffen sollen letzte Fragen geklärt werden.

Wann mit der Räumung begonnen werden kann, steht allerdings noch nicht fest. Der Märkische Kreis freut sich im Sinne der besorgten Anwohnerinnen und Anwohner in Iserlohn-Sümmern, dass nun ein wesentlicher Schritt gemacht wurde und die Voraussetzungen dafür geschaffen worden sind, damit die Arbeiten in Sümmern beginnen können.